

Vorwort für die 2. Auflage

Die begeisterte Aufnahme des vorliegenden Buches hat es den Autoren und dem Verlag ermöglicht, schneller als vorgesehen die zweite Auflage zu drucken. Die Kapitel wurden aktualisiert. Alle wichtigen Neuzulassungen und zu erwartenden Zulassungen bis Ende 2010 wurden aufgenommen und in den Text integriert, so dass diese Auflage wieder den bestmöglichen aktuellen Stand der Pharmakotherapie wiedergibt.

Dieses Lehrbuch präsentiert trotz seiner gewissen Beschränkung im Umfang ein umfangreiches klinisch-pharmakologisches Wissen. Wer die vorliegenden

500 Seiten Text mit seinen zahlreichen Tabellen beherrscht, darf sich getrost jeder Prüfung stellen und sich seiner soliden pharmakologischen Grundlage für ärztliches, pharmazeutisches oder sonstige medizinisches Handeln sicher sein.

Auch für die 2. Auflage gilt dem Engagement vieler Studenten und der exzellenten Betreuung des Verlages, stellvertretend Frau Dr. Schöneborn, wieder der Dank der Autoren.

Kiel, Juli 2010

Thomas Herdegen

Vorwort

Das Kurzlehrbuch Pharmakologie und Toxikologie möchte den Studenten der Humanmedizin, Zahnmedizin oder Pharmazie die wesentlichen Kenntnisse der komplexen Wirkungen, Nebenwirkungen und Interaktionen von Arzneistoffen vermitteln, die die Grundlage für das Verständnis einer rationalen Pharmakotherapie bilden. Wo immer möglich, wurde die Pharmakotherapie in den pathophysiologischen Kontext des Krankheitsgeschehens eingeordnet, in dem die Wirkstoffe verordnet werden oder in dem sie ein besonderes Risiko für schädigende Nebenwirkungen entfalten können. Das Kurzlehrbuch Pharmakologie und Toxikologie verzichtet bewusst auf die vollständige Darstellung aller pharmakokinetischen und -dynamischen Daten. Stattdessen sollen dem Leser – wo immer möglich – Wirkungen und klinischer Einsatz verständlich gemacht werden; dem Wirkprofil der Arzneimittel sollen die Anforderung einer Pharmakotherapie gegenübergestellt werden, die sich an der *Evidence based Medicine* (EbM) orientiert.

Trotz des limitierten Umfangs lassen sich mit diesem Kurzlehrbuch die Fragen des IMPP beantworten bzw. pharmakologische Prüfungen und Examina erfolgreich bestehen. Oberstes Gebot war für alle Autoren das Bestreben nach Klarheit der Darstellung und so weit wie möglich deduzierbare Inhalte für den Leser transparent zu vermitteln; die Vermittlung eines soliden Grundwissens hatte stets Priorität gegenüber Informationsfülle.

Diesen Weg sind die Autoren immer wieder mit den Studenten gemeinsam gegangen; die konstruktive Kritik ganzer Semester hat seinen Eingang in dieses Buch gefunden. Daher soll der erste Dank den zahlreichen Studenten der Humanmedizin und Pharmazie der Universität Kiel gelten, die mit Enthusiasmus manchen Teil mitgestaltet und mit ihrer Freude immer wieder motiviert haben, wenn auf langer halber Strecke die Arbeit zu erlahmen drohte. Dank gilt auch den Arztkollegen des Kieler Universitätsklinikums, die mit Geduld zahlreiche Kapitel durchgesehen haben.

Schließlich gebührt der Dank der Autoren der stets liebenswürdigen, nie versiegenden Freundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeiter des Thieme-Verlages, allen voran Frau Dr. Christina Schöneborn und Frau Anja Renz, die mit großer Geduld die steten Versprechen der Autoren auf termingerechte Abgabe mit stets neuem Vertrauen hingenommen haben.

Pharmakotherapie ist die faszinierende Herausforderung, ohne Gerätemedizin und operative Eingriffe zahlreiche Krankheiten bzw. Körperstörungen zu lindern oder zu heilen. Dieses Buch soll dazu beitragen, statt des *horror pharmacologiae* Freude an der Pharmakotherapie zu entwickeln, die eine wesentliche Grundlage medizinisch-pharmazeutischer Handlungskompetenz und damit der modernen Lebensqualität bildet.

Kiel, August 2008
Thomas Herdegen